



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Fahren unter Alkohol- und Betäubungsmittelinfluss

Am Wochenende vom 19.06.2026 bis 21.06.2026 stellte der Zentrale Verkehrs- und Autobahndienst Sachsen-Anhalt, insgesamt zehn Fahrzeugführer fest, die unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Betäubungsmitteln am Straßenverkehr teilnahmen.

In sechs Fällen reagierten Drogenschnelltests positiv. Festgestellt wurden dabei unter anderem THC und Amphetamin. Ein Fahrzeugführer verweigerte die Durchführung eines Drogenschnelltests, wobei im Rahmen der Kontrolle Hinweise auf einen vorausgegangenen Betäubungsmittelkonsum hindeuteten sowie erhebliche Ausfallerscheinungen erkennbar waren. Bei vier weiteren Fahrzeugführern wurden Atemalkoholkonzentration von 1,39 ‰ bis 1,70 ‰ festgestellt. Darüber hinaus wurden ebenfalls Ausfallerscheinungen festgestellt.

Gegen alle Betroffenen wurden entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt und erforderliche Folgemaßnahmen durchgeführt.

Die Polizei weist darauf hin, dass Alkohol und Betäubungsmittel die Fahrtüchtigkeit erheblich beeinträchtigen und bereits geringe Mengen zu schwerwiegenden Verkehrsunfällen führen können.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de